Zeitschrift: Berner Taschenbuch
Herausgeber: Freunde vaterländischer Geschichte
Band: 22 (1873)

Vorwort

Autor: Ludwig, Gottfried

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Siehe Rechtliche Hinweise.

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. Voir Informations légales.

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. See Legal notice.

Download PDF: 25.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Vorwort

Als ich vor vier Jahren mich zur Herausgabe des Berner-Taschenbuches bewegen ließ, geschah es mit großem Bangen, ja fast mit Widerstreben. Denn nicht nur fühlte ich, daß mir zu einem Historiker von Fach unendlich Vieles abgehe, sondern ich verspürte weder einen innern Trieb, noch überhaupt eine starke Neigung zu einer derartigen Beschäftigung. Der Verkehr mit so vielen trefflichen Männern, der mir durch das Taschenbuch eröffnet worden, der genauere Einblick in das unermeßliche und äußerst dankbare Gebiet, das zur Bearbeitung uns vorliegt, und die Ueberzeugung, daß dieses Büchlein in seinem bescheidenen Theil zur Hebung und Verbreitung einer wahrhaft vaterländischen Gesinnung getreulich mithelfe, haben zwar das Taschenbuch und sein Gedeihen von Jahr zu Jahr meinem Herzen näher gebracht. Dennoch wünschte

ich im Interesse der Sache selbst, die Arbeit bald einer kundigeren Hand übergeben zu können. Bis dahin soll es wenigstens am guten Willen nicht fehlen, und werde ich mit der Beihülfe getreuer Freunde darnach trachten, daß dem Taschenbuch sein guter, alter Name nicht geschmälert werde.

Inwiefern dies auch im vorliegenden Jahrgang geschehen sei, steht nicht mir zu entscheiden ob, sondern dem geehrten Leser. Dank, herzlichen Dank sei aber Denen allen gesagt, welche dem Taschenbuch so oder anders ihre Unterstützung angedeihen lassen.

Dießbach b./B., Martini 1872.

G. Ludwig, Pfarrer.